

# Rippenplatten

## Einsatzbereich

Rippenplatten sind ideal für Decken mit grosser Spannweite und Raumhöhe. Der statisch optimierte Querschnitt nimmt sehr hohe Nutzlasten auf. Einlagen für Befestigungen von Installationen wie z. B. Rohre, Aggregate oder Kräne können eingelegt werden. Aussparungen für Leitungsdurchbrüche können ebenfalls integriert werden.

## Verbindungen

Die Verbindung der Platten untereinander und mit dem tragenden Bauteil erfolgt je nach den auftretenden Kräften durch:

- profilierte Mörtelfugen
- Verdornungen
- Schweissverbindungen
- Bewehrungsstösse
- Überbeton von 8 bis 10 cm. Dadurch wird eine monolithische Deckenscheibe ausgebildet.

## Vorteile

- grosse Spannweiten ohne Stützen
- spriessungsfreier Bauzustand (auch bei Überbeton)
- anpassungsfähiger Querschnitt
- auch symmetrische Rippenabstände möglich
- kann zu einer Deckenscheibe verbunden werden
- günstige Installationsführung
- auch für Einzellasten

## Bewehrung

- vorgespannt mit Litzen 0.5" (Fläche 100 mm<sup>2</sup>)
- Spezialnetze S500 für Rippen und Spiegel
- Zulagen mit Stahl S500

## Ausführungsarten

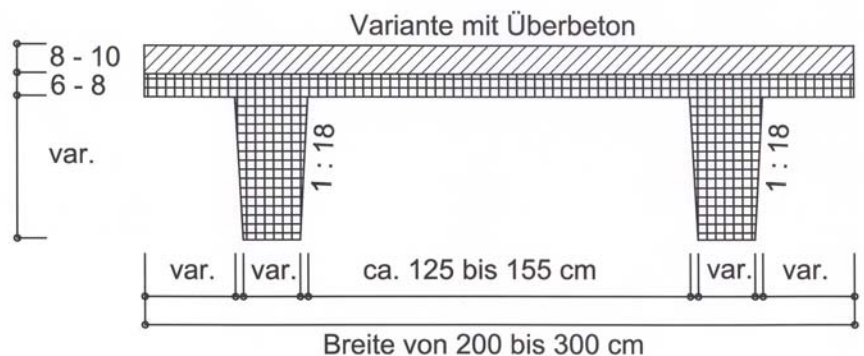
- mit oder ohne Überbeton
- gerades Ende
- ausgeklinktes Ende
- mit Endblock
- mit Pfeifer-Stahlaufleger

## Service durch Element AG

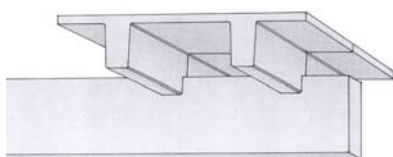
- Beratung für konstruktive Ausbildung
- Statik und Planung
- Lieferung franko Baustelle
- mit Montage

## Querschnitt

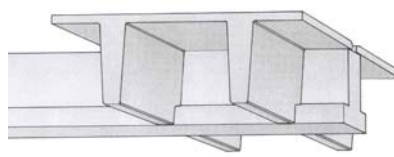
- Spiegelhöhe 6 bis 8 cm
- Rippenhöhe variabel, maximal 90 cm
- Rippenbreite unten 14 bis 20 cm
- Rippenachsabstand 150 bis 175 cm
- Evt. Überbeton ca. 8 cm



## Rippenplatte ausgeklinkt



## Rippenplatte auf Hutträger



## RP mit Pfeifer-Stahlaufleger

